

# **Bibliotheken als Sozialisations- und Bildungsräume**

*...und nebenbei die Welt  
entdecken*

# Sozialisation = Erwerb von Werten, Normen, Verhaltensmustern und Einstellungen

- ermöglicht die Übernahme einer sozialen Rolle
- hilft dabei, sich zurechtzufinden und eine eigene Persönlichkeit zu entwickeln

# **Arbeitsstelle Bibliothekspädagogik (ABP) = Schnittstelle zwischen Bibliothek, Bildungseinrichtungen und Netzwerkpartnern**

- Planen, Vorbereiten und Durchführen von Projekten, Workshops, Buchlesungen, Informationsveranstaltungen etc.
- Veranstaltungen für Kinder und Jugendliche, Weiterbildungen für Lehrer/Erzieher/Lesepaten und andere, Elternabende, Schreibwerkstatt
- Beteiligung an Jury-Arbeit bei Vorlese- und Schreibwettbewerben
- Zusammenstellen von Medienpaketen und empfehlenden Literaturlisten

# Das bestimmt die Arbeit der ABP:

- **individuelle Veranstaltungen**

Veranstaltungskonzepte in Form verschiedener Bausteine

- **Unmittelbarkeit**

- kein starres Festhalten am Konzept (trotz konsequenten Abhandelns des Themas)
- Medien stehen nicht im Mittelpunkt, sondern bleiben Mittler zwischen Menschen

# Das bestimmt die Arbeit der ABP: Erfurt



LANDESHAUPTSTADT  
THÜRINGEN  
Stadtverwaltung

- **Medien als Vehikel**
  - Sicherheitsabstand zu den Themen
  - Türöffner
  - Informationen, Wissen, Unterhaltung
- **Arbeitsblätter**
  - Konzentrationshilfe
  - Motivation zur strukturierten Beschäftigung
- **Neugier auf Allgemeinbildung wecken**  
*... und nebenbei die Welt entdecken* heißt:  
Wissensvermittlung amüsant und spielerisch, auch für die Großen

## Das bestimmt die Arbeit der ABP:

- **Wohlfühlfaktor**
  - verhaltene Reglementierung
  - jeder soll sich willkommen fühlen
- **verbale Kommunikation oder auch nicht**
  - Diskussion oder Vorlesestunde – Reden oder Schweigen
  - Rolle der Aufmerksamkeit (diese ist nicht immer direkt erkennbar, dennoch wahrnehmbar)
- **konsequent zielorientiertes Arbeiten**  
(Wieder-)Bekanntmachen mit der Bibliothek und deren Angeboten (auch als Kommunikationsplattform)

## Themenangebote:

- **"Leben mit allen Sinnen"** - Sinneswahrnehmungen und Emotionen zulassen, trainieren und interpretieren; verbale und bildkünstlerische "Übersetzungen"
- **"Literarische Reparaturwerkstatt"** - ein Geschichtenfragment wird kreativ ergänzt
- **"Spielen mit der Sprache?"** - Ideen für witzige und kreative Sprachspiele
- **"Lies dich stark"** - Was bewirken Bücher und wobei helfen sie mir?
- **"Neben mir bist du sicherer"** - Vertrauen, Zivilcourage und brenzlige Situationen

## Themenangebote:

- **"Erzähl mir keine Märchen"** - eine unterhaltsame Einführung ins Thema
- **"Aschenputtel in Afrika?"** - Märchen hier und anderswo
- **"Grenzenlos neugierig"** - andere Kulturkreise und der Umgang mit dem Fremden und dem Fremdsein
- **"Der Letzte räumt die Erde auf?"** - Ökologie und ihre Fallen
- **"Wer hat meinem Körper den Krieg erklärt?"** - Nahrungsmittelangebot und riskantes Essverhalten. Schülerseminar mit Workshopelementen

## Themenangebote:

- **"Geschichten schreiben? - Kann ich auch!"** - kreative Schreibwerkstatt
- **"Die Wölfe kommen oder die endlose Geschichte um Flucht und Wiederkehr"** - Wörterwerkstatt
- **"Ich schreib das alles auf"** - Tagebuch- und Briefliteratur zwischen literarischem Anspruch und Farce
- **"Peter und das Geheimnis im Buchregal"** - eine Werkstatt rund um Bücher und Wörter

## Themenangebote:

- **"Gefühle? - Trau dich!"** - Sinne, Gefühle, Empathie in Medien und Alltag
- **"Warum ist das große Schwein so böse?"** - Workshop zu Mobbing und Gewalt
- **"Für Manche ist es schwieriger"** - Leben mit Einschränkungen verstehen und bewältigen
- **"Komm mir nicht zu nahe"** - Kinderschutz: Sensibilisierung, Verhaltenstraining im Rollenspiel
- **"Passt schon... - Vielfalt ist das Maß der Dinge"** – Inklusion
- **"Sorry, kennen wir uns?"** - Begegnung der Generationen

# **kompetente Partner gefragt**

**Jugendamt (koordinierende Fachberatung)**

**Amt für Soziales und Gesundheit  
(Suchtprävention, kinder- und  
jugendärztlicher Dienst, kinder- und  
jugendzahnärztlicher Dienst)**

**Polizei (Verantwortliche für Suchtprävention  
sowie für Kinderschutz)**

# kompetente Partner gefragt

## Jugendamt

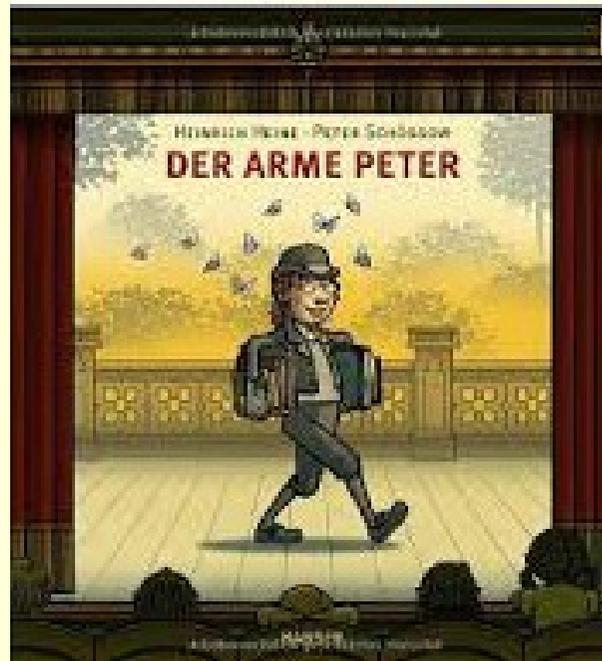
Arbeitskreis TAUSENDSASSA BILDERBUCH

- ergänzend zu den regelmäßigen Kontakten der Kindereinrichtungen zu den Bibliotheken
- Workshop zur Weiterbildung für Erzieher (inzwischen weitere Interessenten als Gäste: Lesepaten, Lehrer, Sozialarbeiter)
- Vorstellen neuer bzw. besonderer Bücher, die zum Transport bestimmter Themen geeignet sind, mit methodischen Hinweisen
- unkomplizierte Aktionen (zeit- u. geldsparend, stressfreie Vorbereitung) zur Unterstützung der inhaltlichen Vermittlung - mit überraschender Wirkung

# kompetente Partner gefragt

## Jugendamt

Arbeitskreis TAUSENDSASSA BILDERBUCH



# kompetente Partner gefragt

## Amt für Soziales und Gesundheit

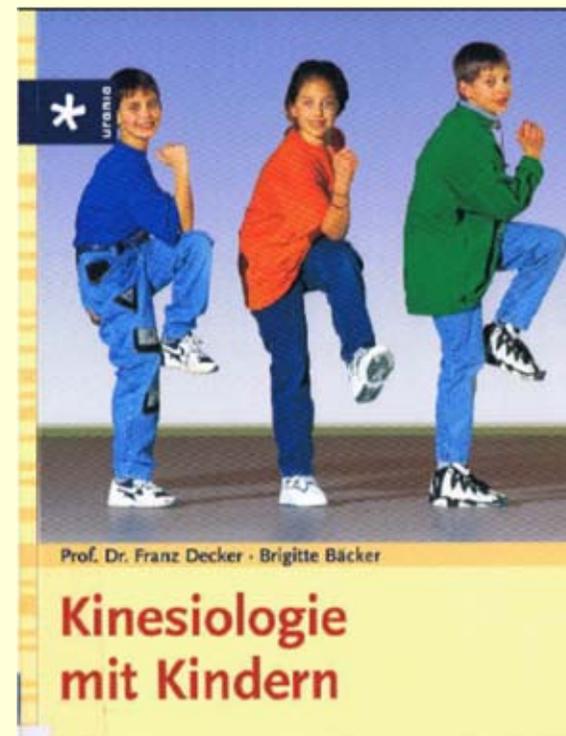
Suchtprävention:

- regelmäßige Arbeitsgruppentreffen zur Vorbereitung zweier Großveranstaltungen pro Jahr für 5. und für 8. Klassen (Vertreter aus Bereichen des Amtes wie Psychiatrie, Suchtprävention, Medizin, Zahnmedizin, Jugendhaus Maxi, Polizeiinspektion, Kinder- u. Jugendschutz, prae-venio e.V., Landesfilmdienst, EURATIBOR e.V., Schulamt, Giftinformationszentrum, Kath. Krankenhaus, FH Erfurt, Streetworker, Suchthilfe, Caritas, ökumen. Suchthilfezentrum, Bibliothek)
- Kontakte zu einzelnen Projektpartnern: kompetente Information und viele Ideen für Zusammenarbeit

# kompetente Partner gefragt

## Amt für Soziales und Gesundheit

Suchtprävention:



# kompetente Partner gefragt

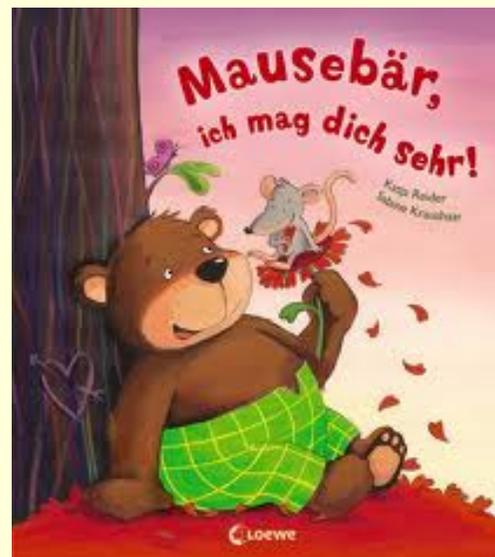
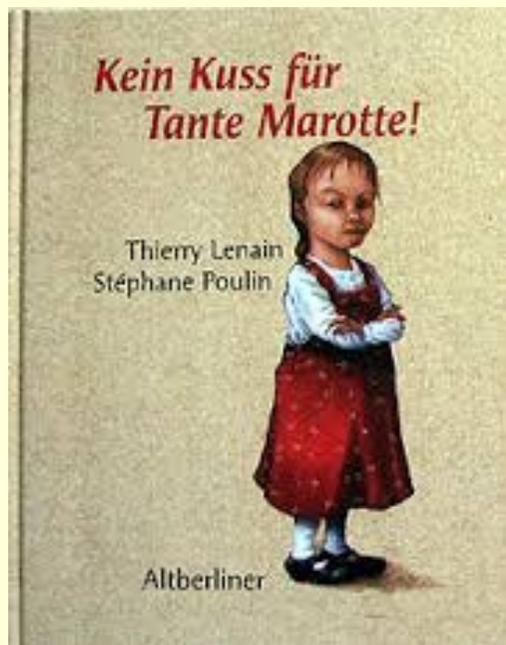
## Gesundheitserziehung:

- 1-2-3 – Ich bin dabei! Ein Kooperationsprojekt für 2- bis 10jährige (3 Jahre lang), das maßgeblich durch eine Krankenkasse unterstützt wurde und bei dem Verlaufsprotokolle erstellt wurden
- Projekte und Aktionen im Rahmen GESUNDE KOMMUNE
- Kinder- und Jugendzahnpflegetag: Stände und Aktionen
- verschiedene gemeinsame Veranstaltungen mit den Zahnärzten
- Auftritt der Schreibwerkstatt zur Vernissage von "Wir sind für Ihre Gesundheit da" im Erfurter Rathaus

# kompetente Partner gefragt

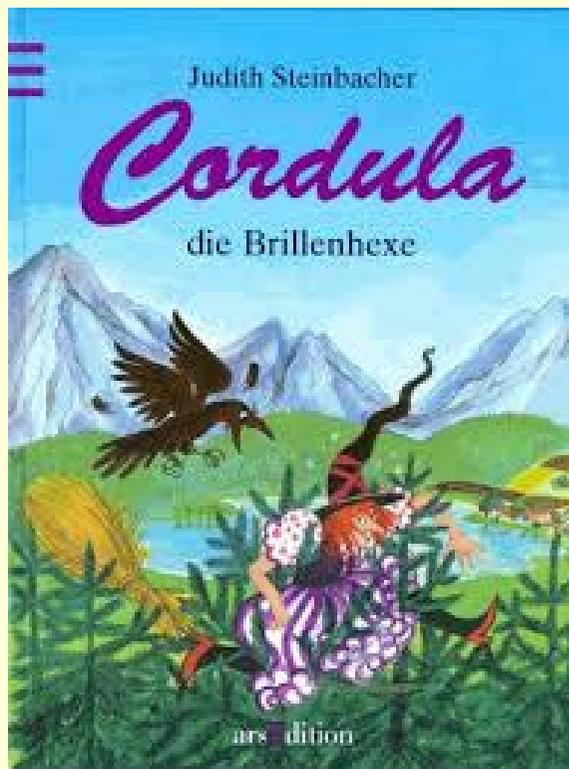
## Amt für Soziales und Gesundheit

Gesundheitserziehung:



# kompetente Partner gefragt

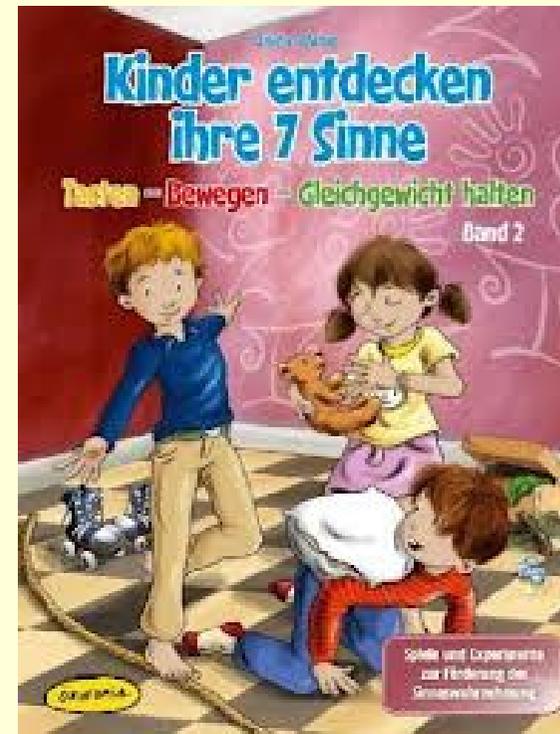
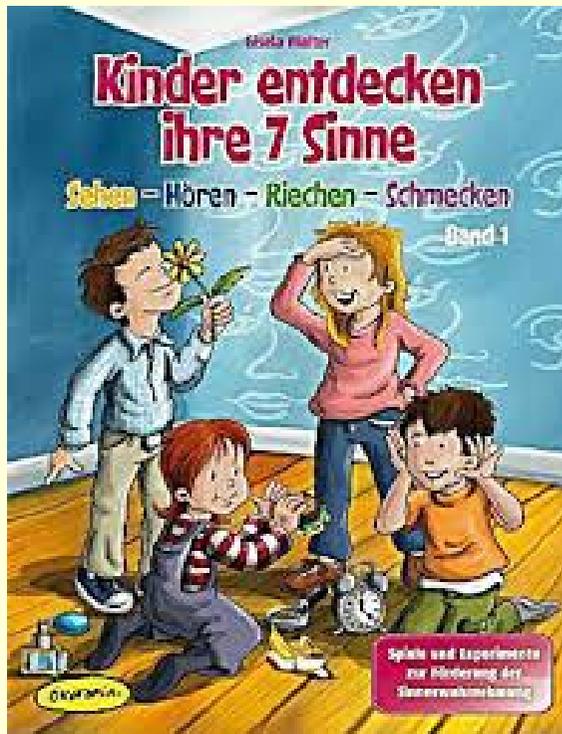
Amt für Soziales und Gesundheit  
Gesundheitserziehung



# kompetente Partner gefragt

## Amt für Soziales und Gesundheit

Gesundheitserziehung:



# kompetente Partner gefragt

Amt für Soziales und Gesundheit  
Gesundheitserziehung:



# kompetente Partner gefragt

## Amt für Soziales und Gesundheit

### nächste Projekte

- Suchtprävention:  
für Klasse 1 bis 7 Workshops mit Orientierung auf Alternativen in schwierigen Lebenssituationen
- Ernährung:  
für alle Altersgruppen Projekttag(e) zu den Themen Nahrungsmittel, Essgewohnheiten/-störungen, Auswirkungen auf Gesundheit/Mundgesundheit; auch als Einzelveranstaltungen buchbar

# kompetente Partner gefragt

## Polizei

## Kinderschutz



# kompetente Partner gefragt

## Polizei

## Suchtprävention



# **kompetente Partner gefragt**

## **Agentur für Arbeit, Bildungsberatung**

### **Vorhaben:**

Go life! - Was will ich werden?

Berufliche Orientierung mit digitalen Medien  
(für 16-18-Jährige)

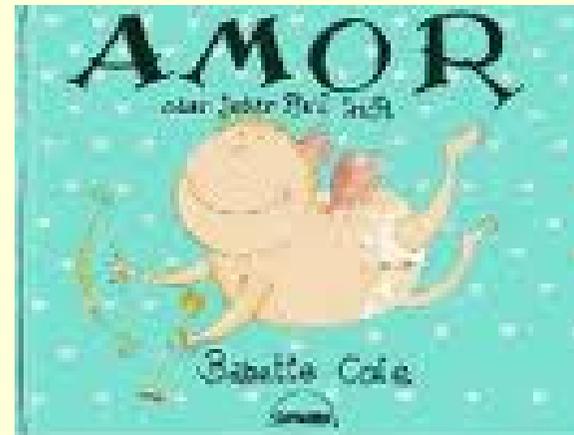
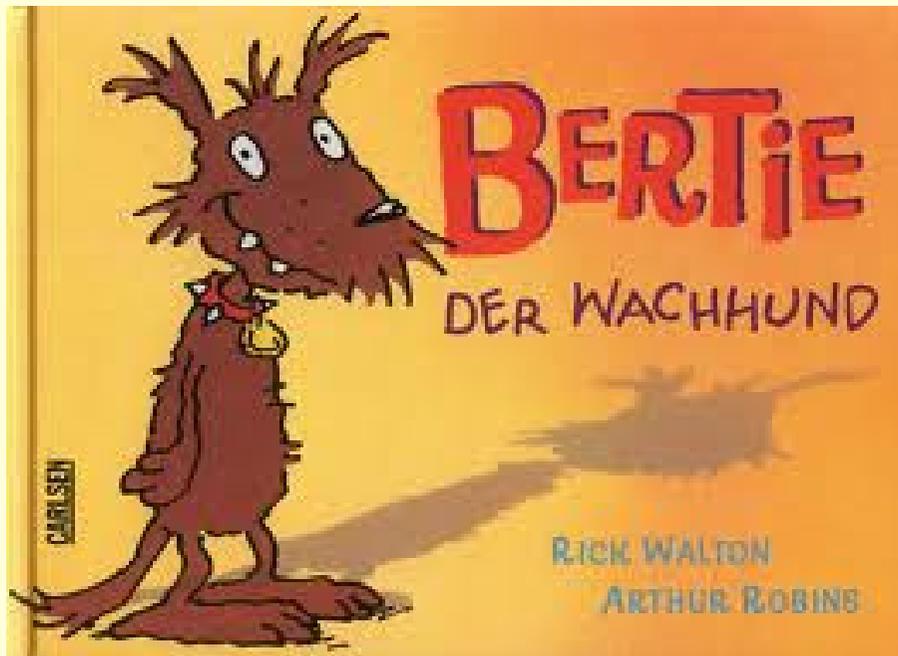
Leseförderungsprojekt des  
Deutschen Bibliotheksverbands e.V. in Kooperation mit  
der Stiftung Digitale Chancen im Rahmen von  
Kultur macht stark. Bündnisse für Bildung

Gefördert vom Bundesministerium für  
Bildung und Forschung

# kompetente Partner gefragt

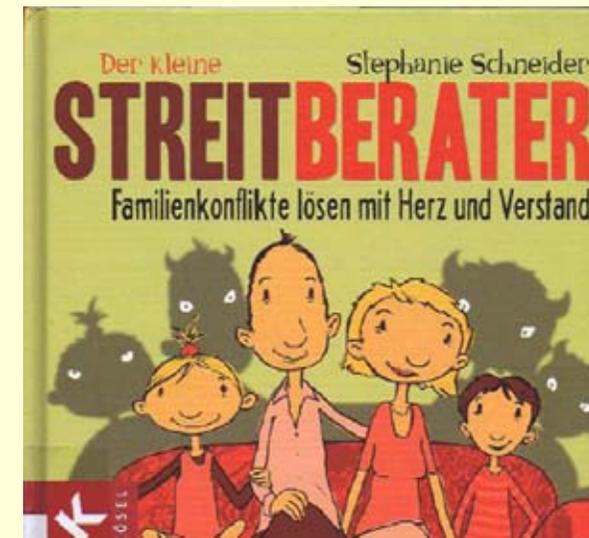
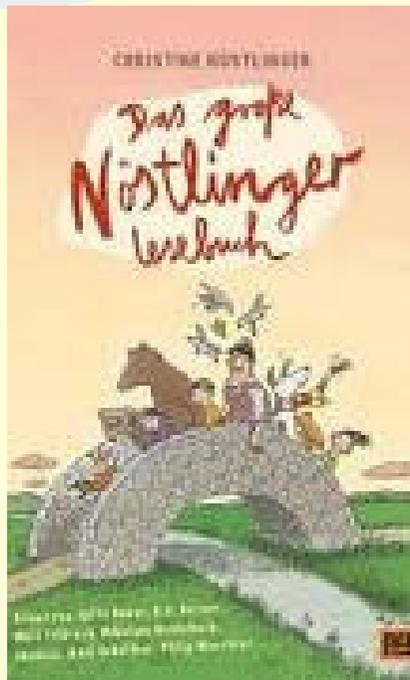
## Schulen, Fördereinrichtungen

Themen zur Sozialisation sind sie eigentlich alle...



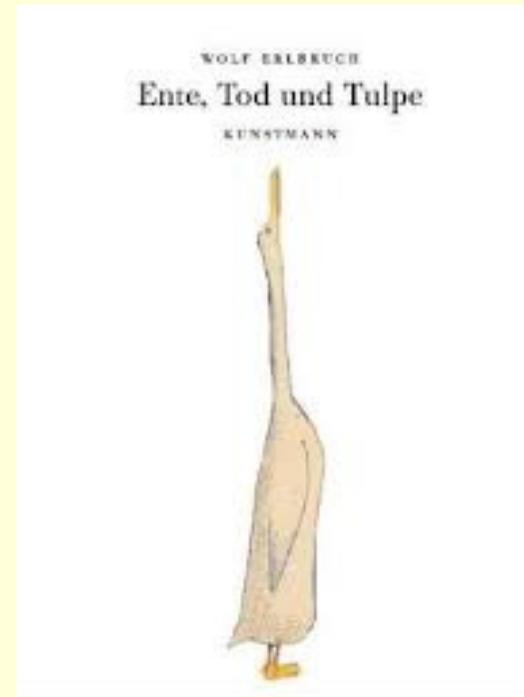
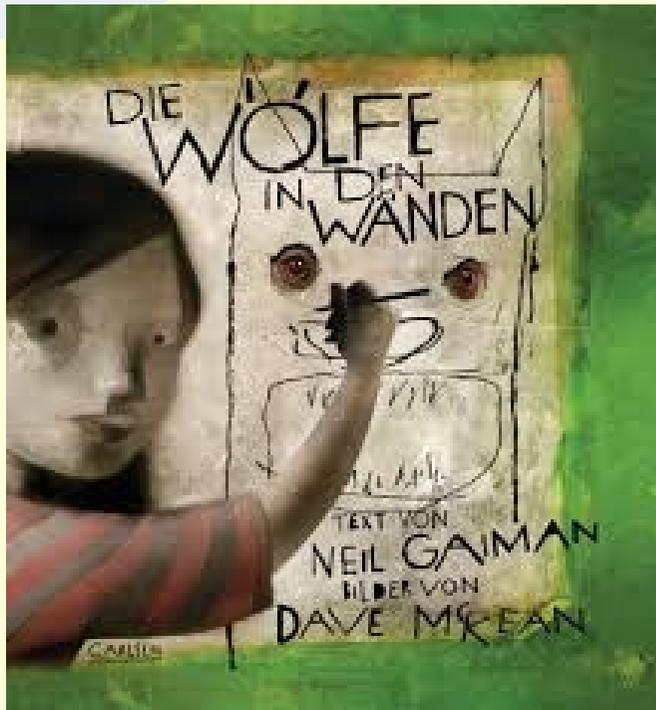
## Schulen, Fördereinrichtungen

Themen zur Sozialisation sind sie eigentlich alle...



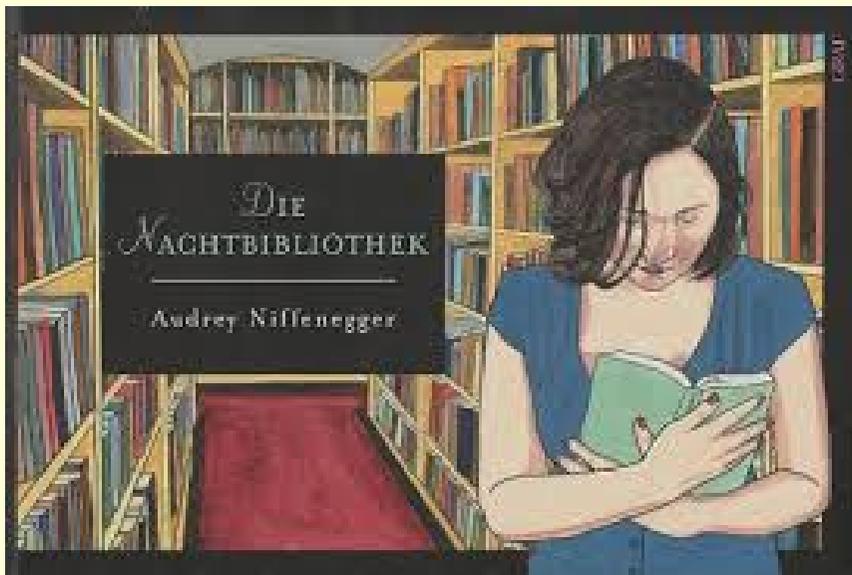
## Schulen, Fördereinrichtungen

Themen zur Sozialisation sind sie eigentlich alle...



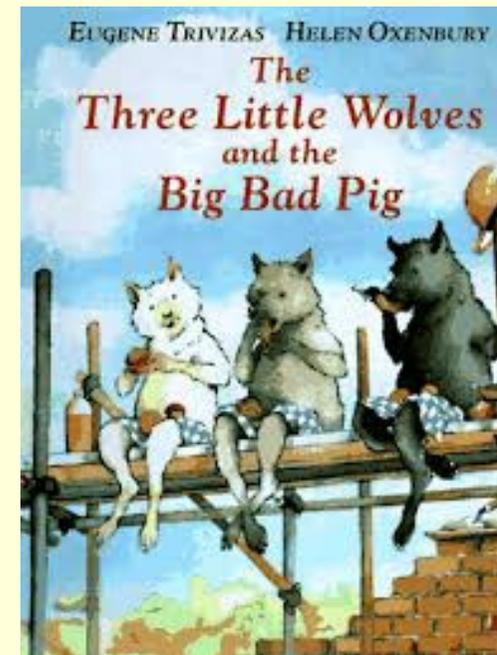
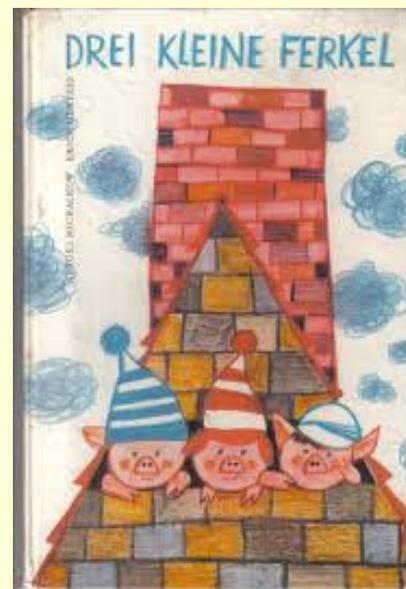
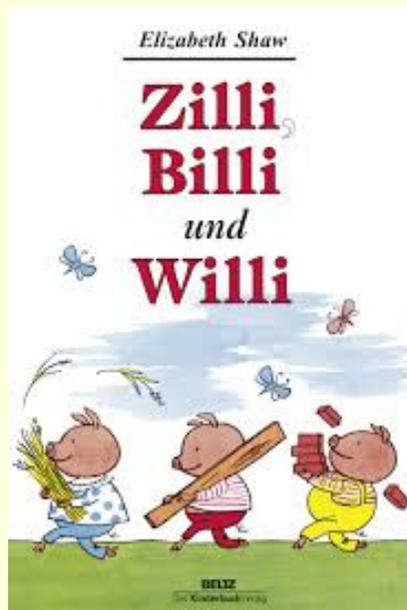
## Schulen, Fördereinrichtungen

Themen zur Sozialisation sind sie eigentlich alle...



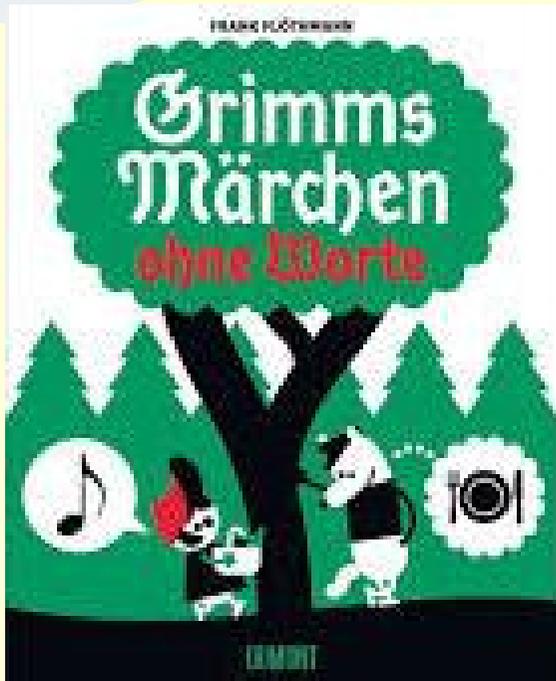
## Schulen, Fördereinrichtungen

Themen zur Sozialisation sind sie eigentlich alle...



## Schulen, Fördereinrichtungen

Themen zur Sozialisation sind sie eigentlich alle...



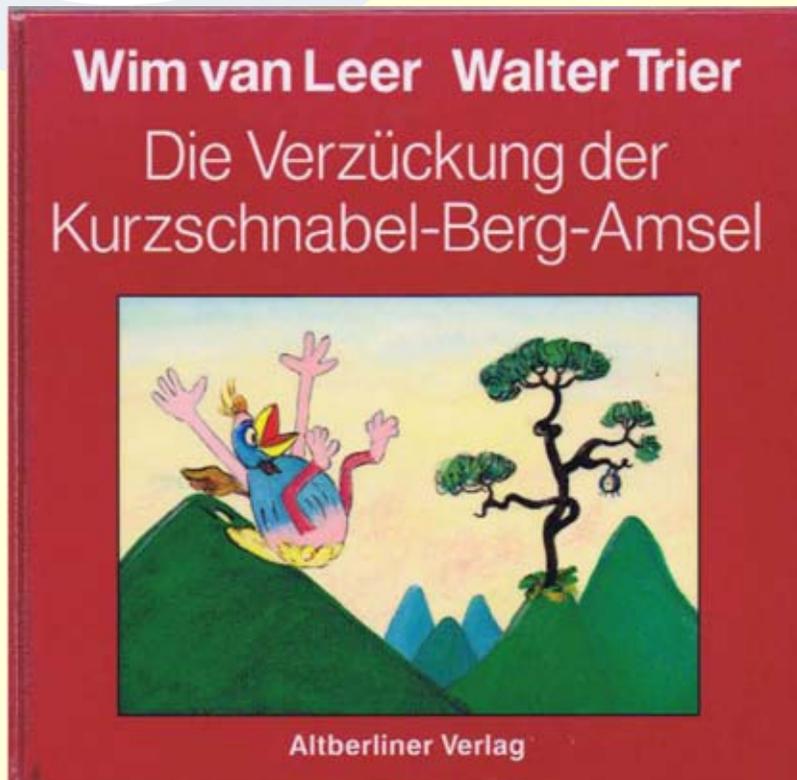
# Multiplikatoren

- Jeder zufriedene Projekt- bzw. Netzwerkpartner wird zum Multiplikatoren.
- Jeder beeindruckte und überzeugte Erwachsene (Lehrer, Erzieher, Elternteil, Großeltern, Lesepate, Sozialarbeiter etc.) wird zum Multiplikatoren.
- Jedes begeisterte Kind, jeder umgestimmte Jugendliche wird zum Multiplikatoren.

Es lohnt sich also, auch im kleinsten Umfeld Angebote zu machen und auf die Eigendynamik einer Entwicklung zu setzen, der wir alle einfach immer wieder neue motivierende Impulse geben sollten.

**Wir müssen darauf vertrauen,  
dass sich auch das Positive  
multiplizieren kann – und so auf  
nachhaltige Weise den Prozess der  
lebenslangen Sozialisation bereichert.**

# Die Shaggy Dog Story



Die Kurzschnabel-Berg-Amsel  
steht früh am Morgen auf.



Wie die meisten  
von uns **habt** sie es,  
so früh am Morgen  
aufzustehen,



aber ...

... sie **liebt** es,  
kleinen Jungen  
zur Schule zu folgen.



Die Kurzschnabel-Berg-Amsel  
**haßt** kleine Jungen geradezu,



aber ...

... sie weiß, daß kleine Jungen  
Schulmappen tragen.

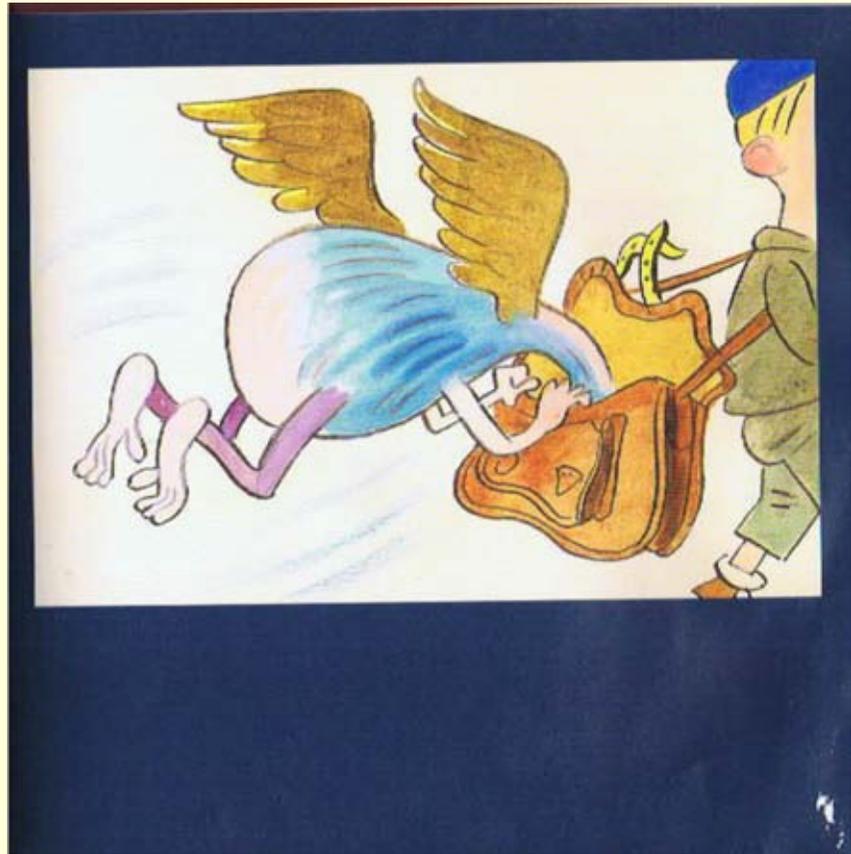


Es ist kein  
Geheimnis,  
daß die  
Kurzschnabel-  
Berg-Amsel  
Schulmappen  
**haßt,**

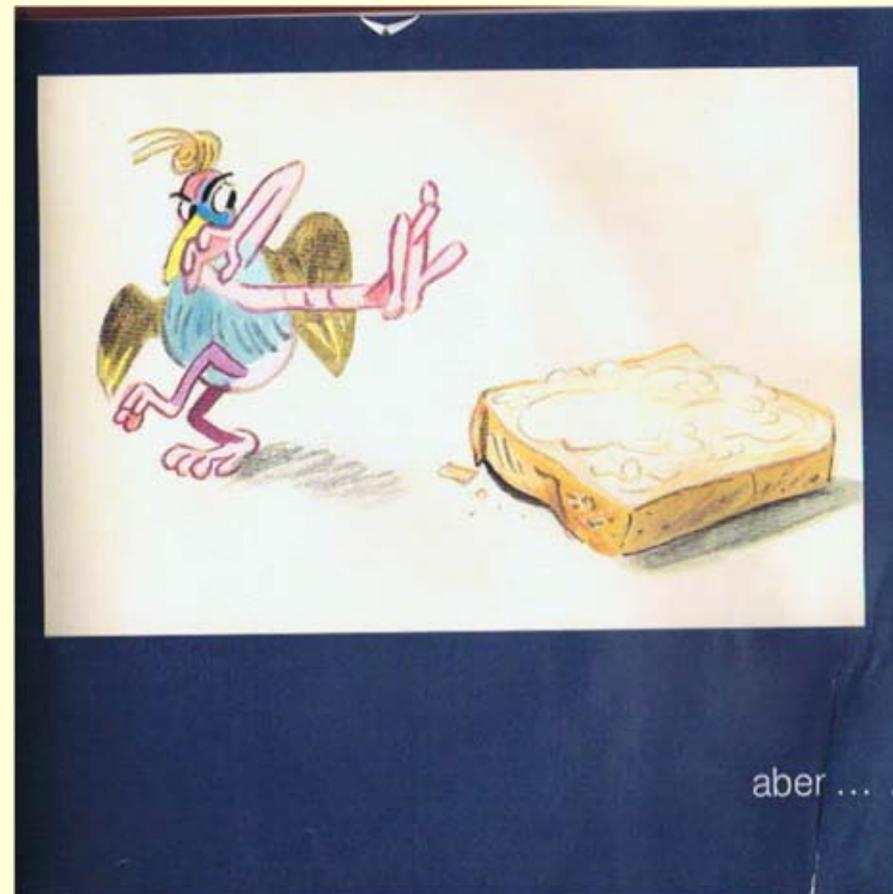


aber ...

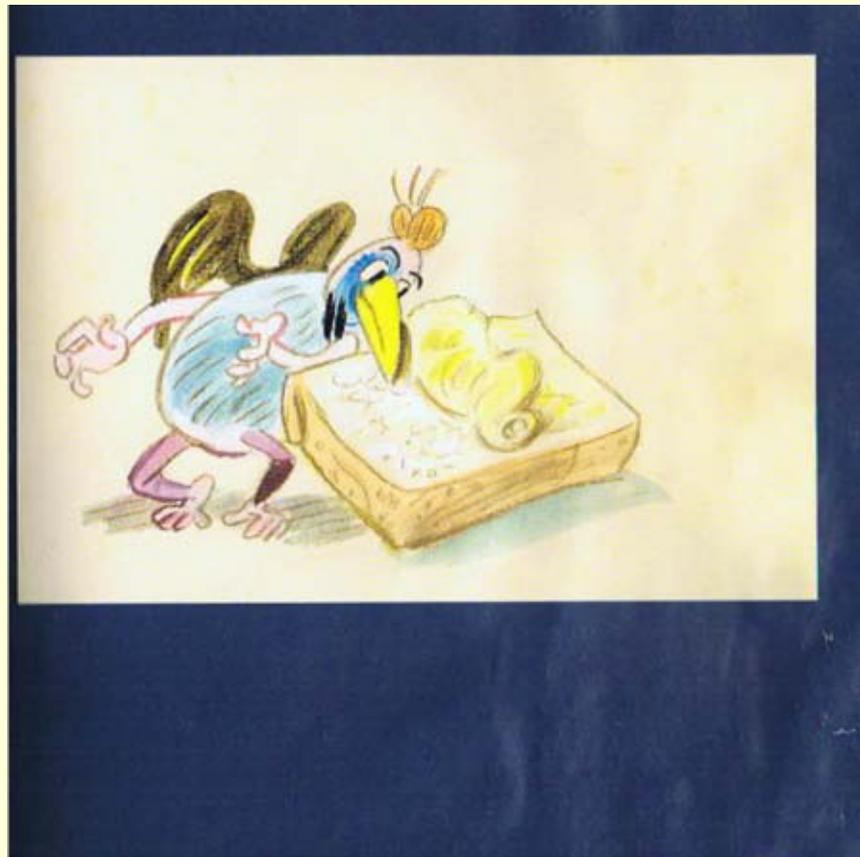
... sie ist scharf auf die Butterbrote  
in den Schulmappen.



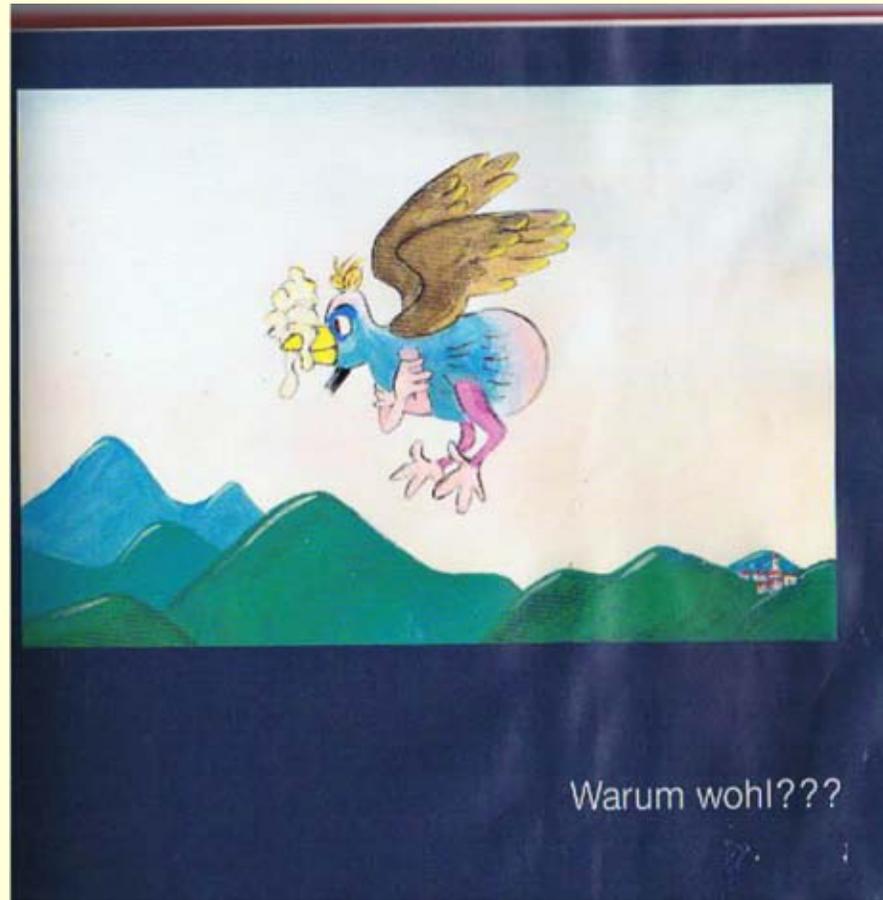
Freilich gibt es nichts, was die  
Kurzsnabel-Berg-Amsel  
mehr **haßt** als Brot –  
soweit es nicht  
mit Butter bestrichen  
ist,



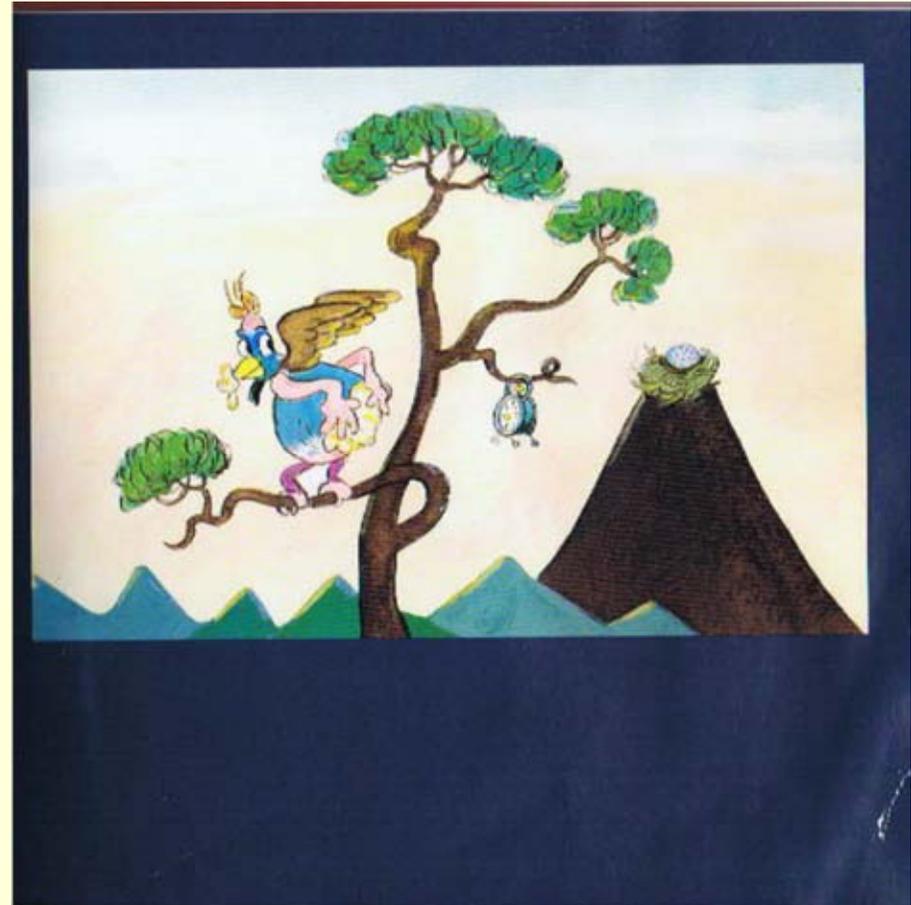
...sie **liebt** es,  
die Butter vom Brot  
herunterzukratzen ...



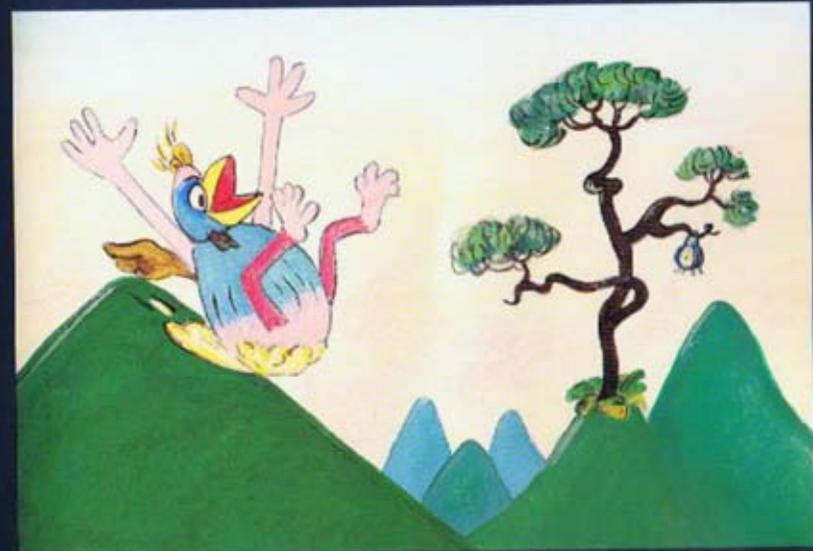
... und die Butter  
in ihr Nest  
auf der Spitze  
des Berges  
zu tragen.



Dort vergnügt sie sich damit,  
ihr Hinterteil  
mit der Butter  
einzuschmieren.



Bald kann man sie sehen,  
wie sie die Berge  
hinauf- und hinunterrutscht  
und dabei schreit:



»Das liebe ich!«

